

Falscher Polizeibeamter am Telefon

Finthen, Sonntag, 04.03.2018, 20:30 Uhr bis 20:40 Uhr - Eine 67-Jährige erhielt am Sonntagabend einen Anruf einer unbekanntes männlichen Person. Er rief mit unbekannter Nummer auf dem Festnetz bei ihr zu Hause an. Der Unbekannte teilte der 67-Jährigen mit, dass man im Dahlienweg/Katzenberg drei Bulgaren festgenommen habe. Bei diesen sei eine Liste gefunden worden, auf dem der Name, Adresse und die Telefonnummer von ihr vermerkt gewesen sei. Sie wurde anschließend von dem Anrufer lediglich ausgefragt, ob in letzter Zeit Handwerker bei ihr gewesen seien. Nach Wertgegenständen wurde nicht gefragt. Der Anrufer sprach akzentfrei deutsch. Er nannte auch keinen Namen. Es kam zu keinem Schaden.

Einbruch in Seniorenheim

Essenheim, Freitag, 02.03.2018, 19:30 Uhr bis 04.03.2018, 06:00 Uhr - Unbekannte Täter brachen in Essenheim in ein Seniorenheim ein. Sie hebelten dabei zwei Fenster auf und durchsuchten insgesamt drei Büros. Dabei wurden Schränke und Schubladen geöffnet. Über entwendete Gegenstände ist derzeit nichts bekannt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Verkehrsüberwachung wegen Befahrens der Fußgängerzone Ludwigsstraße

Mainz, Ludwigsstraße, Montag, 05.03.2018, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr - Durch die Polizei wurden in der Fußgängerzone im Bereich Ludwigsstraße Durchfahrtskontrollen durchgeführt. Hintergrund für diese Kontrollen sind die Umbauarbeiten in der Straße Große Langgasse. Die örtliche Presse, hier die Mainzer Allgemeine Zeitung, war während der Kontrollen anwesend und interviewte die betroffenen Fahrzeugführer, Passanten und die Polizei. Insgesamt konnten während der Kontrolle 70 Fahrzeuge kontrolliert werden. 43 Barverwarnungen und drei Ordnungswidrigkeiten wegen Zuwiderhandlungen gegen das Verbot der Durchfahrt und zwei Ordnungswidrigkeiten wegen Verstößen gegen die Gurtpflicht konnten geahndet werden. Anwohner und Passanten, sowie die Fahrer des öffentlichen Personennahverkehrs äußerten sich sehr positiv zu der Durchfahrtskontrolle.

Zeugin nach Taschendiebstahl gesucht

Mainz, Ecke Kaiserstraße/Boppstraße, Am 23.02.2018 ist es in einer Gaststätte an der Ecke Kaiserstraße/Boppstraße zu einem Taschendiebstahl gekommen. Hierüber hatten wir bereits am 26.02.2018 berichtet. Der Sachverhalt ist uns bekannt geworden, weil einer jungen Frau kurz zuvor ebenfalls in die Handtasche gegriffen wurde. Dies bemerkte sie rechtzeitig, konnte dadurch einen Diebstahl verhindern und entschied sich dann dazu, vier auffällige Männer bei dem Sicherheitsdienst zu melden, der wiederum die Polizei verständigte. Die Polizei Mainz sucht nun diese Zeugin, da sie vermutlich wichtige Angaben zum tatsächlichen Täter und zur Tatbegehung machen kann. Die Frau wird als ca. Mitte 20 Jahre alt und mit langen, blonden, offen getragenen Haaren beschrieben. Die Zeugin wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Mainz zu melden, Tel.: 06131-653630

Seniorinnen überfallen - 31-jährige Tatverdächtige festgenommen

Wiesbaden, Platter Straße, Kastelstraße, 05.03.2018, 11.10 Uhr und 11.20 Uhr - (ho) Zwei Frauen im Alter von 91 und 81 Jahren sind gestern am helllichten Tag auf der Straße von einer Frau überfallen worden. Gegen 11.10 Uhr wurde eine 91-jährige Seniorin in der Platter Straße angegriffen, nachdem sie einen Linienbus verlassen hatte. Die Täterin riss an der Tasche der Seniorin, wogegen sich die Geschädigte nach Kräften zur Wehr setzte. Trotzdem gelang es der Räuberin ihrem Opfer die Tasche zu entreißen und mit der Beute zu flüchten. Nur wenige Minuten später ereignete sich dann ein weiterer Überfall auf eine 81-jährige Frau in der Kastelstraße. Im Bereich einer Grünanlage wurde die Geschädigte ebenfalls von einer Räuberin angegriffen, die versuchte, ihr die Handtasche zu entreißen. Auch in diesem Fall hielt die Seniorin ihre Tasche fest, worauf die Täterin der Frau in die Hand biss. Als ein Anwohner auf die Tat aufmerksam wurde, flüchtete die Räuberin ohne Beute. Nach dem Überfall fahndete die Wiesbadener Polizei mit mehreren Streifen nach der Täterin. Eine Zivilstreife der Kriminalpolizei suchte nach einem Hinweis schließlich in der Toilette einer Gaststätte nach der Räuberin, in der eine dringend verdächtige 31-jährige Frau festgenommen wurde. Die mutmaßliche Täterin wurde in Polizeigewahrsam genommen.

53-Jähriger rastet aus

Biebrich, Rheingaustraße, 05.03.2018, gg. 17.15 Uhr - (ho) Ein 53-jähriger Mann hat gestern am frühen Abend völlig die Fassung verloren und wahllos Passanten angepöbelt und wüst beleidigt. Als er sich in diesem Zustand einem Kleinkind näherte, ging der 43-jährige Vater des

Kindes dazwischen, worauf sich eine körperliche Auseinandersetzung entwickelte. Dabei griff sich der 53-Jährige auch einen Stein, mit dem er versuchte auf den 43-jährigen Mann einzuschlagen, was ihm zum Glück nicht gelang. Trotzdem erlitt der 43-Jährige leichte Verletzungen. Schließlich schritt eine alarmierte Streife des 5. Polizeireviers ein und nahm den Mann fest. Der erheblich alkoholisierte Beschuldigte wurde in Polizeigewahrsam genommen. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Überfall am Geldautomaten

Wiesbaden, Bismarckring, 04.03.2018, gg. 04.30 Uhr - (ho) Ein 27-jähriger Mann ist am frühen Sonntagmorgen nach dem Abheben von Bargeld an einem Geldautomaten am Bismarckring überfallen worden. Nachdem der Geschädigte das Geld aus dem Automaten geholt hatte, wurde er von dem Täter mit einem Messer bedroht und zur Herausgabe des Geldes aufgefordert. Dem Geschädigten gelang es, beruhigend auf den Täter einzuwirken, sodass dieser das Messer wieder einsteckte. Diesen Moment nutzte der Geschädigte zur Flucht. Der 27-Jährige beschrieb den Täter als "**südländisch aussehend**" mit dunkler Kleidung und Vollbart. Weitere Hinweise konnte der Geschädigte nicht machen. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Wiesbadener Polizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 zu melden.

Unbekannte verschütten Öl aus Kanister

Delkenheim, Kölner Straße, 05.03.2018 - (ho) Die Wiesbadener Kriminalpolizei ermittelt derzeit wegen eines Umweltdelikt, welches gestern in Delkenheim festgestellt wurde. Zeugen bemerkten zunächst vergossenes Öl im Wendehammer der Kölner Straße. Bei der Nachverfolgung der Spur wurde auch Öl im Bereich einer Fußgängerbrücke gefunden, die in der Nähe über einen Bach führt. Der Kanister, aus dem Öl mutmaßlich ausgeschüttete worden war, wurde schließlich im Bereich eines angrenzenden Bolzplatzes, neben weiteren Öls Spuren, auf der Wiese gefunden. Es wurde ein Strafverfahren gegen Unbekannt eingeleitet und die Wiesbadener Kriminalpolizei nimmt Hinweise zum Verursacher der Umweltverschmutzung unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Geschäftsreklame beschädigt - Verursacher flüchtet

Wiesbaden, Langgasse, Nacht zum 05.03.2018 - (ho) In der Nacht zum Montag ist das Reklameschild eines Geschäftes in der Langgasse erheblich beschädigt worden. Der Schaden an dem Logo des Geschäftes wird auf rund 3.000 Euro geschätzt. Aufgrund der Umstände ist

wahrscheinlich, dass der Schaden in den frühen Morgenstunden, beim Befahren des Lieferverkehrs, durch einen Lkw verursacht worden ist. Hinweise zum Verursacher nimmt der regionale Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.